

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns,

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.

Stille

Kerze löschen

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Gottesdienst zum Mitnehmen **– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –** **durch den Geist verbunden**

Was Sie brauchen:

Eine Kerze,

vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),

Zeit für Gott und sich,

dieses Faltblatt

Nr. 72, 12. Mai 2021, verfasst von Pastorin Heike Lühr

Kerze anzünden - Stille

Gebet

Gott, durch deinen Geist sind wir vereint,

auch wenn wir gerade allein sind oder uns allein fühlen.

So feiere ich jetzt diesen Gottesdienst. Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalm 47 (zum Fest Jesu Himmelfahrt; auch im EG Nr. 726)

Schlagt froh in die Hände, alle Völker, und jauchzet Gott mit fröhlichem Schall!

Gott fährt auf unter Jauchzen, der Herr beim Hall der Posaune.

Lobsinget, lobsinget Gott, lobsinget, lobsinget unserm Könige!

Denn Gott ist König über die ganze Erde; lobsinget ihm mit Psalmen!

Gott ist König über die Völker, Gott sitzt auf seinem heiligen Thron.

Die Fürsten der Völker sind versammelt als Volk des Gottes Abrahams; er ist hoch erhaben.

Stille

Impuls

„Jesus ist seit 1991 Jahren tot. Trotzdem erinnern sich einige noch,

dass er genug Brot für alle hatte. Dass er ... als allererstes aus Wasser Wein machte.“ Diese Worte las ich kürzlich in einem Prospekt – ein Werbetext als Ankündigung für ein neues Buch. Angespielt wird auf zwei Wunder Jesu: wie er mit 7 Broten und wenigen Fischen 4000 Menschen versorgte, sodass sogar noch etwas übrig blieb (Markus 8,1-9) und wie er Wein machte aus Wasser, als der Wein bei einer Hochzeit in Kana ausging (Johannes 2,1-11). Geschichten, die auch heute noch vielen bekannt sind – und doch stutzte ich. „Jesus ist tot“, stand da. Nein, NEIN, das ist er nicht! Sein Leben war mit dem Tod eben nicht vorbei. Wir kommen gerade von Ostern her, dem Fest der Auferstehung Jesu. In diesen Tagen feiern wir das Fest der Himmelfahrt Jesu, dass er aufgefahren ist und nun zur Rechten Gottes sitzt. Tote sitzen nicht auf Thronen im Himmel, Tote herrschen nicht über die Erde. Sondern wir glauben an einen lebendigen Gott, an Jesus Christus, der nun vom Himmel aus die Erde regiert und über uns wacht und ein Auge auf uns hat.

Stille

oder

Gesang (EG 123 Jesus Christus herrscht als König)

oder

Gebet